

Sitzung am 02.05.2019
um 19 Uhr
in Zwingenberg, Bunter Löwe, Diefenbachsaal

Tagesordnung

- | | |
|-----------------------------------------------|-----------------------|
| 1. Begrüßung | H. Habich |
| 2. Berichte | |
| 2.1. der Stadtverwaltung | H. Habich / S. Bergen |
| 2.1.1. Frühjahrstagung in Schneverdingen | |
| 2.1.2. Umfrage Geschirr (Auswertung) | |
| 2.1.3. Hundekotbeutel (Testlauf) + Mülleimer | |
| 2.1.4. Sonstiges | |
| 2.2. aus den Arbeitsgruppen | Teilnehmer / Sprecher |
| 3. Themenliste / Schwerpunktaktivitäten | H. Habich |
| 4. Kommende Aktivitäten | H. Habich / S. Bergen |
| 4.1. nächstes Treffen der Kommission (Termin) | |
| 4.2. Sonstiges | |
| 5. Danke und Schlusswort | H. Habich |

Protokoll

1. Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer durch Herrn Habich
2. Berichte
 - 2.1.1 Herr Habich berichtet von der Frühjahrstagung in Schneverdingen:
 - die hessische Stadt Homberg/Efze wird in den kommenden zwei Monaten zertifiziert; es stehen bereits Rezertifizierungen an
 - die nächste Herbsttagung wird im November in Nördlingen stattfinden
 - es wurde ein Pfandbecher-System vorgestellt („RECUP“); in Zwingenberg wurde die Variante aus Bensheim bisher noch nicht in Angriff genommen
 - 2.1.2 - eine Übersicht über die Rückmeldungen bezüglich der Geschirraufstellung wird vorgestellt: zur Verfügung stehen die kath. Kirche (bei Bedarf an das Pfarramt wenden)

- und der Verkehrsverein (an den Schatzmeister, Herrn Knapp wenden)
- die Liste soll mit der nächsten Vereinsvertreterpost verschickt werden
- 2.1.3 - viele Zwingenberger Hundebesitzer wünschen sich Hundekotbeutel; es sollte auf Plastik verzichtet werden
 - es wurde bereits eine Papier-Variante aus Hannover getestet, die jedoch nicht auf Begeisterung stieß
 - es läuft zur Zeit ein dreimonatiger Testbetrieb mit einem neuen Modell, ebenfalls in Papier-Version; um Rückmeldung der Hundebesitzer wird gebeten
 - aus dem Kreis der Teilnehmer wird angeregt, einen zusätzlichen Mülleimer auf dem Weg von der Dirt-Bike-Anlage bis zur Walter-Möller-Straße aufzustellen
- 2.1.4 - seitens der Teilnehmer wird angeregt, auf dem Abendmarkt – der den Sinn von Cittaslow perfekt trifft – auf Plastik zu verzichten; dies könnte allerdings schwierig werden, da es nicht erwünscht war, den Anbietern des Abendmarktes Auflagen zu erteilen
- 2.2 die Arbeitsgruppe „Vakten“ = Verkehrsakzeptanzen (zum Themenfeld 2 – Infrastrukturpolitik) hat sich bereits getroffen und berichtet von ihren Ansätzen:
 - es gehe um die Dominanz der PKW und die damit verbundene problematische Nutzung der Gehwege für Rollatoren, Kinderwagen, -räder etc.
 - es werden Fotos von falsch parkenden Autos präsentiert
 - es wird entschieden, die Gehwegkarten des Kreissenorenbeirats zu bestellen und an die auf dem Gehweg parkenden Autos zu verteilen; außerdem sollen alle Haushalte Zwingenbergs angeschrieben und aufgefordert werden, die Gehwege freizuhalten; ebenso soll es einen Zeitungsartikel hierzu geben
 - nach einer gewissen „Wartefrist“ sollten Verwarnungen ausgesprochen werden
- 3. - Herr Habich erklärt, es müssten Schwerpunkte auf der Themenliste gesetzt werden, da es nicht möglich sei, die Menge an Ideen und Bereichen zeitgleich zu bearbeiten: er erkenne u.a. einen Schwerpunkt im Bereich der Landschaftspflege / Blühwiesen
 - Frau Weis berichtet von ihrer neuen Erfahrung mit dem Lastenrad; Vorschlag ist die Gründung einer Gemeinschaft, wo Lebensmittel aus der Region in einem gemeinsamen Lager aufbewahrt werden, von wo aus diese nach Bestellung mit dem Lastenrad ausgeliefert werden können: das Angebot richtet sich vor allem an Menschen, die schlecht zu Fuß unterwegs sind oder keine

Zeit haben

- Herr Kaffarnik berichtet von der Gründung eines neuen Vereins für einen Schauweinberg; dieser ist nicht nur für Zwingenberg, sondern bei Gelegenheit auch für darüber hinaus gedacht
- Herr Habich erklärt, es werde eine städtische Liegenschaft gesucht, die für das Projekt „Blühwiesen“ genutzt werden könnte

4. Kommende Aktivitäten

- 4.1. - ein nächstes Treffen soll für Herbst angesetzt werden
- 4.2 - es wird angeregt, mehr und selbstständiger in den Arbeitsgruppen zu arbeiten; hierfür sollen alle Gruppen angeschrieben werden: zur Mitteilung der Kontaktdaten und Bestimmung eines Gruppensprechers

5. - Herr Habich beendet das Treffen

Zwingenberg, 13.05.2019